

# Schaeffler GmbH

Die Wahl der Delegierten\*

bei Schaeffler Technologies GmbH & CO KG  
am Standort Eltmann



**Wählen gehen – damit wir  
im Konzern eine Rolle spielen!**

**Liste 1**

\* Erklärung eines komplizierten Sachverhaltes

Gibt es in einem Betrieb nur eine Liste auf Arbeitnehmerseite, so erfolgt eine „Friedenswahl“, das bedeutet: dass die Kandidaten automatisch als Delegierte nominiert sind.

Bei mehr Listen – wie bei uns in Eltmann – werden von der Belegschaft Wahldelegierte, also eine Liste gewählt, die dann wiederum die Aufsichtsratskandidaten ihrer Wahl bestimmen.

**reter in den Aufsichtsrat!**

# AUFSICHTSRATSWAHL

## Wahlvorschlag für Delegierte der Schaeffler



1 Schöpplein, Uli  
Betriebsrats-Vorsitzender



2 Gräf, Florian  
stellvertr. BR-Vorsitzender



3 Schäfer, Alexander  
Technologie



7 Eisenrauch, Joachim\*  
Sachbearbeiter



8 Greubel, Josef\*  
Schichtführer



9 Stöhr, Norbert\*  
Zellenbediener



## Liste 1 – Industrie

Aktive Arbeitnehmervert

# Schaeffler GmbH

Technologies GmbH & Co. KG, Eltmann



4 Grimm, Jörg  
Selbstrüster



5 Derra, Irene  
BR-Sekretärin



6 Christ, Marion  
QS-Prüferin



10 Frank, Gerhard\*  
Werkzeugvorbereiter



11 Lasser, Michael\*  
Fluxer



12 Münch, Manfred\*  
Maschinenschlosser

\* Ersatzkandidaten

## gewerkschaft Metall

# reter in den Aufsichtsrat!

# AUFSICHTSRATSWAHL

## Die Wahl findet am **3. März 2011** statt

Am 3. 3. 2011 ist das Wahllokal in der Kantine Bau 2 mit folgenden Öffnungszeiten geöffnet:  
05.00 Uhr bis 16.00 Uhr



Ulrich Schöpplein

»Nach dem Motto „Unbequem aus Verantwortung“ wollen wir uns als Arbeitnehmer im Aufsichtsrat einsetzen, dass die Sicherung aller Standorte sowie der Erhalt und Ausbau der Arbeitsplätze auf Dauer gewährleistet ist.

Unbequem deshalb, weil es sich ja um Konflikte handelt. Arbeit und Kapital. Unbequem zu sein ist oft der bessere Part der Arbeitnehmerseite. Die Behauptung: „wenn’s dem Betrieb gut geht, geht’s den Arbeitern gut“ ist alt, aber nicht unbedingt richtig. Wenn man sich im Moment anschaut, wie die Gewinne explodieren und wie andererseits die Verhältnisse am Arbeitsmarkt sind, spricht prekäre Beschäftigung, Leiharbeit (schlecht bezahlt), ist klar, dass ohne Gegendruck sich nichts ändert.«



Alexander Schäfer

»Durch das Engagement der IG Metall und ihren Betriebsräten wurde für die Beschäftigten eine Erfolgsbeteiligung verhandelt und erreicht. Und dies erstmalig in der Schaeffler-Geschichte.«



Irene Derra

»Die IG Metall Kandidaten sind ein starker Gegenpart im Aufsichtsrat mit langjähriger Erfahrung und Kompetenz. Es kommt darauf an, geschlossen als Kontrollorgan gegenüber dem Arbeitgeber auftreten zu können. Wir hatten ja schon zu Kugelfischer-Zeiten Kandidaten, denen man vertrauen kann. Das sind alte Hasen.«

Das Wahlbüro für die **Briefwahl** ist wie folgt geöffnet:

Ab 14. Februar 2011 täglich von 06.00 bis 07.00 Uhr und von 12.00 bis 14 Uhr.

Ansprechpartner für die Briefwahlunterlagen sind **Irene Derra**, zu erreichen unter der Telefonnummer 361 sowie **Joachim Eisenrauch** unter der Telefonnummer 462  
Das Wahlbüro befindet sich im Bau 20/2.Stock



Florian Gräf

»Das Thema Leiharbeit bzw. prekäre Beschäftigung ist bei uns dank des enormen Drucks der IG Metall und den örtlichen Betriebsräten ordentlich geregelt. Bei uns am Standort konnte bis jetzt Leiharbeit verhindert werden. Die eingestellten befristeten Mitarbeiter werden nach IG Metall-Tarifvertrag bezahlt und nicht mit miserablen Dumpinglöhnen abgespeist.«

# Aktive Arbeitnehmervert